



Kollegin genießt die Behandlung durch die Reiki-Meisterin.

„Besser als ein Blumenstrauß“

Mit Hilfe von Reiki-Meisterin Marina Schmidt harte Stressphase überwunden

Das Projekt Kundenfokus ist ein bedeutendes Resultat der Schwierigkeiten, die durch das Sundwiger Planungs- und Produktions-System „SuPPS“ eintraten. Projektleiterin G.I.-dene erkannte, dass die reine Aufarbeitung in Workshops aber nicht ausreichte - viele Sundwig-Mitarbeiter nahmen sich die Probleme so zu Herzen, dass sie regelrecht darunter litten. Daher brachte Ghania Ibelaidene die ihr persönlich bekannte Entspannungspädagogin und Reiki-Meisterin, Marina Schmidt, ins Spiel.

Weil „irgendwas passieren musste, egal was“, wie die Standortleitung befand, wurde Anfang Herbst 2012 auf die alte japanische Heilkunst Reiki gesetzt. Im September kam Marina Schmidt erstmals ins Werk, wo ihr im alten Verwaltungsgebäude Räume zur Verfügung gestellt wurden. Allen Kolleginnen und Kollegen wurde angeboten, die Hilfe zunächst kostenlos anzunehmen, was auch eine stattliche Zahl im hohen zweistelligen Bereich tat. Und heute kommen, wo die Kostenübernahme durch das Unternehmen zunächst reduziert und schließlich ganz eingestellt wurde, noch immer Messingwerker in die Sitzungen von Marina Schmidt. Sie ist in regelmäßigen Abständen im Werk und betreut auch eine kleine Gruppe, deren Mitglieder sich selbst in die Reiki-Anwendung zur Eigenbehandlung einführen lassen. „Solange meine Hilfe gewünscht wird, komme ich nach Sundwig“, sagt Marina Schmidt, die in Baden-Württemberg lebt und einen Wirkungsschwerpunkt in Berlin hat.



Auch M.H. freut sich auf die weiterhin regelmäßigen Besuche von Marina Schmidt im Messingwerk.



靈氣

Beim Reiki, das „Lebensenergie“ bedeutet, werden Selbstheilungskräfte des Geistes und eine starke innere Ruhe aktiviert. Marina Schmidt legt ihre Hände von Kopf bis Fuß auf die verschiedenen Körperbereiche und „lässt Energie fließen“, sodass der Klient sein eigenes Energiesystem auffüllen kann. So werden „die leeren Akkus“ wieder aufgeladen. Eine Wirkung garantiert sie nicht, und so ist es für sie keine Niederlage, dass Leute, die sich unter ihre Hände begeben haben, keine Wirkung verspürt haben. Viele haben es aber doch, und auf der Liste stehen nicht nur Frauennamen. Die Reiki-Meisterin weiß, dass sie von kritischen Geistern in die „esoterisch-spirituelle Kiste“ gepackt wird, aber sie stellt fest: „Inzwischen gibt es Physiotherapeuten an Uni-Kliniken, die in Reiki ausgebildet sind“. In Sundwig gehörten und gehören Mitarbeiter aus allen Abteilungen zu ihren Kunden, auch aus den verschiedenen Leitungsebenen.

So empfand Marina Schmidt es als besonderes Kompliment, als ihr aus der Standortleitung gesagt wurde, ihre Arbeit wirke „besser als ein Blumenstrauß“. Der Projekt-Stress konnte massiv abgebaut werden, und Reiki wirkt noch heute nach, wie Marion B., Gruppenleiterin im Customer Service, bestätigt. Sie sei anfangs skeptisch gewesen, aber sie habe es ausprobiert: „Und es hat gut getan“. Die Entspannung, die sie in der Stunde auf der Liege verspürte, bei gedämpftem Licht und leiser Musik, halte auch anschließend an. Dadurch ließen sich Schwierigkeiten bei der Arbeit und im Alltag besser bewältigen.

Martina R. aus dem Einkauf sagt von sich, sie sei eigentlich ein Typ, der alles „begreifen“ müsse: „Ich kann zwar nicht erklären, was bei den Sitzungen passiert, weiß jedoch, dass es sehr entspannend gewirkt hat und dieses entspannt sein auch längere Zeit vorgehalten hat. Es hat einfach gut getan“. Und Gabriele M. aus dem Sekretariat der Standortleitung hat ihre Sicht zusammengefasst, die hier verkürzt wiedergegeben wird: „Aus ganz persönlicher Erfahrung darf ich berichten, dass ich tatsächlich nach 60 Minuten meine innere Ruhe wieder erlange. Und das Schöne ist, dass die Wirkung nachhaltig ist. Ich beobachtete dies nicht nur an mir selbst, sondern auch an den Kolleginnen und Kollegen im Unternehmen und darf soviel Interna verraten, dass es in einer Zeit, als wir besonderem Stress ausgesetzt waren und diesen zu bewältigen hatten, überaus hilfreich war. Und für diese Hilfe bin ich sehr dankbar. Ein Unternehmen, das seinen Mitarbeitern diese Möglichkeit der Tiefenentspannung durch Marina Schmidt bietet, zeigt damit den Weitblick, den die neue Zeit erfordert“.



Reiki wurde von dem Japaner Mikao Usui (1865-1926) begründet.

REIKI